

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 15 (1928)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Berufsschule Gera : Architekt Hans Hohloch  
**Autor:** Hohloch, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-15174>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

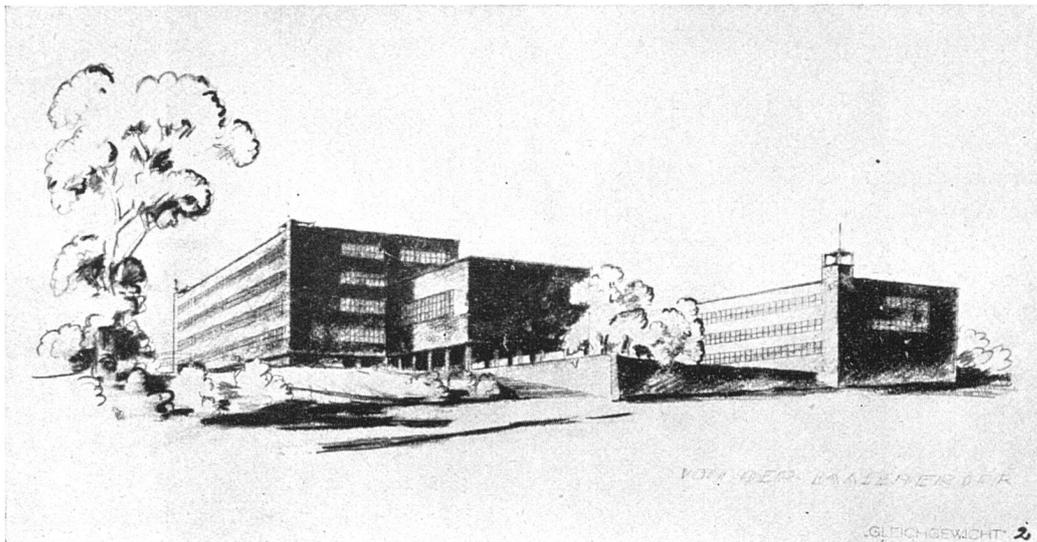
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



BERUFSSCHULE GERA / Ansicht von Süden / Cliché der Deutschen Bauzeitung

## BERUFSSCHULE GERA

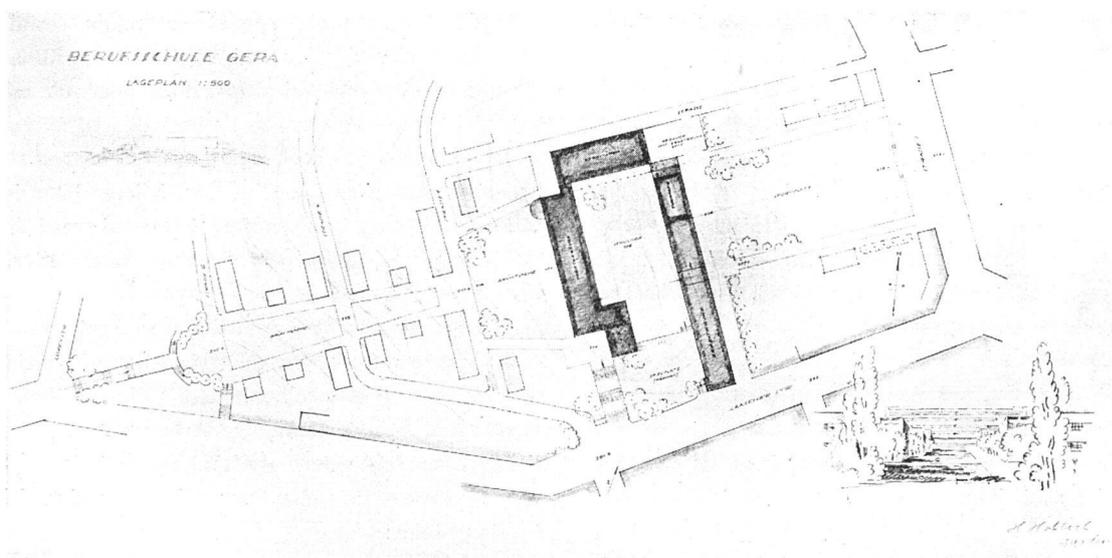
ARCHITEKT HANS HOHLOCH

Als erster Preis um eine Berufsschule in Gera ging — unter 131 Entwürfen — die Arbeit des Schweizer Hans Hohloch, z. Z. Assistent an der Dresdener Akademie, hervor.

Der Bauplatz bot durch seine Höhenlage, 70 Meter über der Stadt, besonderen Reiz: der Bau wird inmitten der zweigeschossigen Bebauung des Quartiers die ganze Stadt beherrschen.

Mit Rücksicht auf die Knappheit des Budgets wurden Projekte mit zweibündiger Anlage, bei guter Belichtung der Flure, vorgezogen. Damit war denn auch die Nord-Südrichtung des Baues gegeben: die Klassenräume sind von Osten oder von Westen beleuchtet. Neben dem

Haupttrakt mit den Klassen war ein Werkstättengebäude zu projektieren, ein Hallenbau mit Oberlicht und Laufkran. Eine besondere Schwierigkeit bot der Umstand, dass mit einer abschnittweisen Ausführung gerechnet werden muss. Ausser dem Schulhof, der im vorliegenden Projekt sich nach Süden öffnet, war ein Turnplatz vorzusehen. Da zudem der Bau am Hang liegt, ruht die Lösung in der Gesamtdisposition. Das Preisgericht anerkannte in seinem Bericht »die sachliche Durchbildung« des Projekts und bestätigte: »Der Entwurf zeigt eine klare Baugruppe, die sowohl im ersten Bauabschnitt als auch nach dem zweiten befriedigt«.



BERUFSSCHULE GERA / Lageplan / Maßstab 1:4000